

Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



Eicheblatt

Nr. 504 / 28. September 2018

Politische Gemeinde

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Gubelmann Philipp und Egli Franziska, Erweiterung Pferdehaltung auf 23 Pferde in bestehender Scheune Vers.-Nr. 616 mit Erstellung von zusätzlichen Ausläufen und Weideflächen, Kat.-Nrn. 4214 und 4215, Hauebüel 2, Marthalen, Landwirtschaftszone, ordentliches Verfahren

Budget 2019

Der Gemeinderat genehmigt das Budget für das Jahr 2019. Dieses schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 155'000.-- ab. Bei einem zu deckenden Aufwand von Fr. 8'639'600.-- und einem Ertrag (ohne ordentliche Steuern des Budgetjahres) von Fr. 6'425'850.-- weist das Budget einen zu deckenden Aufwandüberschuss von Fr. 2'213'750.-- aus. Bei einem mutmasslichen einfachen Gemeindesteuerertrag von Fr. 4'575'000.-- (Vorjahr Fr. 4'170'000.--) und einem Steuerfuss von 45 % (Vorjahr 45 %) ergeben sich Steuererträge in der Höhe von Fr. 2'058'750.--. Die Abschreibungen im Aufwand der Erfolgsrechnung betragen Fr. 756'000.--. Im Weiteren wird auf die detaillierten Angaben der Finanzverwaltung zum Budget 2019 verwiesen.

Liegenschaft Rössli

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung über die Sanierung des Bades in der Wohnung im 1. OG, mit Gesamtkosten von Fr. 23'536.65 (inkl. MwSt.), Minderkosten von Fr. 430.25.

Verschiedenes

Der Gemeinderat stellte im Mai 2018 bei der Eidgenössischen Postkommission PostCom ein Begehren um Überprüfung des Entscheides der Post CH AG, die Poststelle in Marthalen zu schliessen und die Dienstleistungen in eine Agenturlösung im Volg Laden zu überführen. Der Gemeinderat beantragte, die Poststelle in Marthalen am heutigen Standort zu erhalten und zusätzlich die von der Post CH AG in Aussicht gestellte unbediente Geschäftskundenstelle bei der Landi Weinland zu realisieren.

Die PostCom hat am 30. August 2018 ihre Empfehlung an die Post CH AG erlassen. In Würdigung aller Elemente kommt die PostCom zum Schluss, dass in Marthalen weiterhin eine gute postalische Grundversorgung gewährleistet sei. Der Gemeinderat Marthalen habe mit der Post durch Verbindung von Postagentur und unbedienter Geschäftskundenstelle eine optimale Lösung für die Postversorgung ausgehandelt. Darüber hinaus seien keine Auflagen zu Lasten der Post angezeigt. Der Entscheid der Post stehe in Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und ermögliche nach wie vor eine gute Grundversorgung im fraglichen Gebiet. Er sei daher nach der Beurteilung der PostCom nicht zu beanstanden.

Der Gemeinderat bedauert, dass aus seiner Bereitschaft, mit der Post CH AG Gespräche zu führen, keine besseren Ergebnisse resultieren. Gerne informiert der Gemeinderat wieder, wenn sich die Post CH AG mit allfälligen Umsetzungsplänen meldet.

BAUAUSSCHREIBUNG

Bauherrschaft:

Martin und Agnes Jost, Uf de Strass 6, 8460 Marthalen

Projektverfasser:

Ueli Spalinger Bauplanung, Im Schwirn 5, 8460 Marthalen

Bauprojekt:

Abbruch Maschinen-/Geräte-Einstellschopf Vers.-Nr. 637, Ersatz-/Erweiterungsbau Remise, Werkstatt und Maschinenhalle an Stallgebäude Vers.-Nr. 937, Kat.-Nr. 361, Radstrass, 8460 Marthalen (Landwirtschaftszone)

Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide wird eine Gebühr von Fr. 40.-- erhoben.

Gemeindeverwaltung Marthalen

Taschenbuch – Tausch In der Bibliothek im Primarschulhaus Marthalen

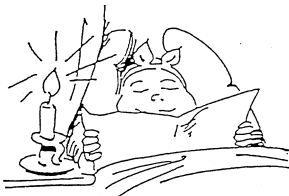


**Mittwoch, 3. Oktober 2018
18.00 bis 20.00 Uhr**

Brauchen Sie noch Ferienlektüre?
Bringen Sie Ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen Sie sie 1 : 1 ein.
Eine vielseitige Auswahl ist vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bibliothek Marthalen



GRATULATIONEN

Alice Marthaler-Kofel, Gratwolstrass 30, feiert am 02. Oktober ihren 85. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute im neuen Lebensjahr.

Das Ehepaar **Peter und Ursula Imbaumgarten-Ritter**, Marthalen, feiert am 04. Oktober die **Golde-ne Hochzeit**.

Wir wünschen den Jubilaren noch eine lange gemeinsame Zukunft

Der Gemeinderat



**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

Halbtageswanderung

Montag, 01. Oktober 2018

**Wir wandern von Winterberg
nach Winterthur Töss**

Route Von Winterberg Dorf aus wandern wir via Bläsihof, hinunter zur Kempt, überqueren die Autobahn und wandern der Töss entlang bis Winterthur Töss, Busstation Friedliweg. Es bestehen mehrere Möglichkeiten, schon früher mit dem Bus zum Bahnhof zu fahren.

Dauer ca. 1 ³/₄ Stunden Wanderzeit

Auf- Abstieg ca. 55 m rauf und 195 m runter

Ausrüstung Wanderschuhe,
Empfehlenswert Wanderstöcke

Abfahrt **13.00 Uhr**
mit Zug nach Winterthur

Rückkehr ca. 17.00 Uhr

Billette bitte 09.00 Uhr Pass lösen

Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung
Anna Spalinger, 052 319 23 55

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 05. Oktober 2018, um 11.30 Uhr im
Restaurant Ochsen

Clean-up-Day 2018



Primarschule Marthalen

Am Freitag, 14. September 2018, hat der nationale Clean-up-Day stattgefunden. Die Primarschule Marthalen hat sich daran beteiligt und organisierte Aufräumaktionen für mehr Sauberkeit in und ums Dorf.

Die Kindergartenklassen sammelten in der letzten Woche den Abfall auf dem Weg zu ihrem Waldplatz. Die Unterstufenkinder sammelten während der ganzen Woche auf ihrem Schulweg Abfall. Dazu erhielten sie Handschuhe und Sammelsäcke. Die Mittelstufenkinder fötzelten am Freitagmorgen in drei Gebieten der Gemeinde, welche ihnen vom Gemeindearbeiter zugewiesen wurden.



Der ganze gesammelte Abfall wurde am Freitag sortiert und anschliessend fachgerecht entsorgt. Damit setzten die Schulklassen ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz.

Seit dem Frühling wird der Pausenplatz abends rege als Treffpunkt von Oberstufenkindern und Jugendlichen genutzt. Es ist nun schon öfters vorgekommen, dass morgens viel Abfall (leere Bierflaschen, Zigarettenstummel etc.) auf dem Pausenplatz herumliegt und dieser vom Hausmeister entsorgt werden muss. Auch wird Musik in voller Lautstärke gehört, so dass sich AnwohnerInnen gestört fühlen.

Die Primarschule hat grundsätzlich nichts dagegen, wenn sich Kinder und Jugendliche auf dem Schulareal treffen, jedoch mit der Bitte, die Musik in normaler Lautstärke zu hören und den Abfall in die vorhandenen Abfalleimer zu entsorgen.

Besten Dank, dass auch Sie einen Beitrag gegen Littering leisten!

Schulpflege, Schulleitung und Lehrerteam



Laufen-Uhwiesen
Benken
Rudolfingen

Dachsen
Marthalen
Oerlingen

Amtliche Publikation

Die Delegierten der Gruppenwasserversorgung Kohlfirst wählten an der Delegiertenversammlung vom 29. August 2018 folgende Personen als Funktionäre der GWK

Präsident	Erich Wipf, Marthalen (bisher)
Vize Präsident	Peter Nohl, Nohl (bisher)
Verwaller	Jürg Maugweiler, Dachsen (bisher)
Aktuar	Markus Inhelder, Dachsen (bisher)
Beisitzer	Jakob Strasser, Benken (bisher)

Dem technisch/administrativen Personal gehören folgende Personen an

Betriebswart	Jakob Strasser, Benken (bisher)
Stv. Betriebswart	Thomas Strasser, Benken (bisher), in Kündigung
Kassierin	Barbara Nägeli, Marthalen (bisher)

Dachsen, 18.09.2018

Der Aktuar:

Markus Inhelder

NATUR- UND HEIMATSCHUTZ-VEREIN MARTHALEN



Film zum Thema Biber

Wann: 7. Oktober 2018, 19.00 Uhr
Treffpunkt: Primarschulhaus

Textil-Truhe

Unterwäsche
Bademode
Nachtwäsche
Wolle
Nähzubehör

Hauptstrasse 4, D-79798 Jestetten
Telefon 0049 7745 7312

www.textil-truhe-jestetten.de
Info@textil-truhe-jestetten.de



Adventsfenster in Marthalen & Ellikon am Rhein

Der grosse Adventskalender bringt viel Licht und Wärme in die kalten Winterabende. Nun ist es also wieder soweit. Nach der letztjährigen Pause möchten wir unsere schönen Dörfer dieses Jahr wieder in speziellem Glanz erscheinen lassen und suchen

24 Adventsfenster - GestalterInnen.

Haben Sie Lust als Einzelperson, Familie, Schulklasse, Nachbarn oder sonstige Gruppe ein Fenster zu gestalten?

Sie können Ihre ganz persönlichen Ideen verwirklichen, ob mit oder ohne „offene Stube“. Vom 1. – 24. Dezember wird hoffentlich jeden Abend an einem Haus ein Adventsfenster zu leuchten beginnen.

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Aufruf angesprochen haben und freuen uns auf ein reges Interesse. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am **31. Oktober 2018** per Telefon / Mail oder schriftlich entgegen.

Fakultativ können bei der Anmeldung zwei bevorzugte Daten angegeben werden.

Die definitive Zuteilung der Adventsfenster erfolgt aber nur an der Einteilungssitzung vom 06. November 2018

⇒ Teilnahme ist obligatorisch!

Frauenverein Marthalen

Mirjam Buchter

Madacker 1
Tel. : 052 / 319 24 10

8460 Marthalen
Mail: m_baumann@bluemail.ch

Zur Einteilung der Fenster treffen wir uns am **6. November 2018** um 19.30 Uhr in der: ehemaligen „Dracheschür“, Maiegass 17, 8460 Marthalen

.....
Anmeldung Adventsfenster 2018 Marthalen / Ellikon am Rhein

Name:	Vorname:	Adresse:	Ort:
-------	----------	----------	------

Wunschdatum fakultativ	Mit offener Stube	Ohne offene Stube

Ortsmuseum beim Hirschen und Wohnmuseum im Bockten

Sonderausstellung:

**'Wasch no?' Klein und gross erleben das Museum
Zusammen mosten wir und geniessen den 'Most ab Präss'
Tontöpfli von der Museumsnacht können abgeholt werden**

Sonntag, 7. Oktober von 14.00-17.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen: Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45

Freihalten von Hydranten

Gestützt auf das Reglement über die Wasserversorgungsanlagen vom 1. Oktober 2003, sind die Hydranten der Feuerwehr für den Brandfall unbeschränkt zur Verfügung zu stellen und sind jederzeit frei zugänglich zu halten. Damit dies mit den heutigen im Einsatz stehenden Löschfahrzeugen gewährleistet ist, sind folgende Masse einzuhalten:

Rabatten / Hecknische

Abstand Rückseite Hydrant:	40 cm	Abstand seitlich links und rechts:	80 cm
Gesamtbreite der Nische:	160 cm		

Wir bitten die betroffenen Grundstückseigentümer um Beachtung dieser Vorschrift. Es ist auch zu Ihrem Schutz.
Gemeinderat Marthalen

RESTAURANT

Freihof

PARTYSERVICE

Gischartweg 2 • 8460 Marthalen
Tel. 052 319 12 18 • www.freihof-marthalen.ch

Transporte
Muldenservice

**HANSJÖRG
Rüeger**
8460 Marthalen

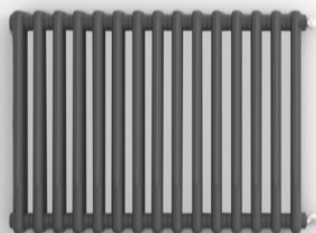
Entsorgungsprobleme?

Sie erhalten bei uns die passende Mulde
in den Grössen von 2 bis 40 m³.

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns unverbindlich an.
Telefon 052 319 13 85




www.rueger-transport.ch

ZEINDLER
HAUSTECHNIK



Wir wünschen
Euch einen wohlig
warmen Winter!

Unsere Tipps für einen
guten Start in den Winter

-  Heizöl im Tank
-  Druckanzeige kontrollieren
(Wasserstand)
-  Heizkörper entlüften

Sanitär | Heizung | Feuerung

052 319 30 30 | www.zht.ch | Marthalen

WIR BRAUCHEN JEDEN

PAPPENMANNLI

Wir brauchen jeden 4. - 9. Klässler aus Marthalen und Ellikon. Denn nur so können wir den schönen, mehrere hundert Jahre alten Brauch des Fasnachtsfeuerbaus erhalten.

Wer: Alle Knaben ab der 4. Klasse

Wann: Jeden Mittwoch- und Samstagnachmittag von **13.30 – 17.00 Uhr** nach den Herbstferien bis zur Fasnacht (10.03.2019). Das erste Mal ist am **24.10.2018**

PS: Man ist nicht verpflichtet jedes Mal zu kommen. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Wo: Wir treffen uns auf dem Lindenhof und fahren anschliessend gemeinsam mit dem Velo in den Wald.

Mitnehmen: Velo mit Licht, alte Kleider, Arbeitshandschuhe und einen Zvieri

Belohnung: Jeder bekommt nach der Fasnacht einen Sackgeldzustupf.

Auskunft: Samuel Lüthi
052 301 13 50

Jonas Rasi
052 319 43 70

Wir freuen uns auf dich!

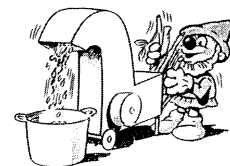
Die Pappenmannli



Häcksel-Service Herbst 2018

Wann? Montag, **08. Oktober 2018 / 05. November 2018 / 03. Dezember 2018**

Falls Sie an unserem Häcksel-Service interessiert sind, melden sie sich **bis spätestens 05. Oktober 2018, bzw. 02. November 2018 oder 30. November 2018** (Freitagmorgen, 11.30 Uhr vor dem Häckseldatum) an.



Ihre Anmeldung nimmt die Gemeindeverwaltung, 8460 Marthalen, telefonisch unter 052 305 44 44, per E-Mail admin@marthalen.ch oder mit unten stehenden Talon entgegen.

Mit einer rechtzeitigen Anmeldung erleichtern Sie dem Häckselteam die Arbeit und verhindern, dass Ihr bereitgestelltes Material nicht gehäckselt wird.

Der Gemeinderat

----- Bitte hier abtrennen -----

Anmeldung zur Häckselaktion vom

Bitte gewünschtes Datum ankreuzen 08.10.2018 05.11.2018 03.12.2018

Name, Vorname: Tel.:

Adresse:

Lage des Häckselguts:

Datum: Unterschrift:



Voranzeige:
Weihnachtsmarkt am
12. Dez. in Basel

Ab diesem Jahr bietet die Sekundarschule Kreis Marthalen die altbewährten Fortbildungskurse nicht mehr an. Deshalb hat sich der FVM entschieden als Versuch, über die Dorfgrenze hinaus, folgende Kurse in diesem Herbst anzubieten.

Anmeldung

Kursthema: Kleider nähen mit Frau Bettina Schlatter, Winterthur
Ort: SKM Marthalen / Nähzimmer
An zwei Wochenenden Kosten pro Wochenende 220 Fr.

Wochenendkurs: Freitag 9. /16. Nov. 2018 18.45 - 21.45 Uhr
Samstag 10./17. Nov. 2018 08.30 - 11.30 Uhr
13.15 - 15.30 Uhr

Anmeldung: Ab sofort über die Homepage www.nähprojekt.ch oder 052 301 23 08

Kursthema: Pralinen zum Selbermachen mit Frau Anita Moresi, Schlatt
Ort: SKM Marthalen / Schulküche **Kosten 50 Fr.**
genauere Angaben folgen nach der Anmeldung

Samstag 27. Oktober 2018 9.00 – 15.00 Uhr

Mitbringen: Küchenschürze, Tupperware oder Guetzliboxen und etwas für den Hunger

Anmeldung: Ab sofort bis spätestens 13. Oktober 2018
Alice Bernet Tel. 052 317 35 93 oder Mail: a.u.bernet@bluewin.ch

Kursthema: Kleine Strohsterne herstellen mit Frau Barbara Schmidt, SH
Ort: SKM Marthalen / Werkraum **Kosten ca. 30 Fr. - 35 Fr.**
genauere Angaben folgen nach der Anmeldung

Mitbringen: 1 Schächteli Stecknadeln, 1 Schere, die an der Spitze gut schneidet, 1 Becken 25cm, damit das Stroh eingeweicht werden kann, 1 Massstab, 1 Bleistift, 1 Frottetuch

Donnerstag 1. November 2018 18.30 – 22.00 Uhr

Anmeldung: Ab sofort bis spätestens 20. Oktober 2018
Alice Bernet Tel. 052 317 35 93 oder Mail: a.u.bernet@bluewin.ch

Für weitere Fragen steht ihnen die Ressort Leiterin des Frauenvereins Marthalen
Frau Alice Bernet Tel. 052 317 35 93/ 079 431 66 17. gerne zur Verfügung:



Reitkurs

Hier können sie erste Erfahrungen mit den Pferden machen und werden spielerisch an und auf das Pony herangeführt oder ihr schon erlerntes Wissen und Können erweitern.

Auch werden wir bei der Stallarbeit, Fütterung und Pflege der Ponys selbst mit Hand anlegen können.

Wann? 10.10. - 12.10.2018 Kinder bis 1. Klasse
 15.10. - 17.10.2018 Kinder ab 8 Jahren
 jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

Wo? Ponyhof Merlin
 Steinigen Buck, Rudolfingen

Kosten? 120,- Fr. inkl. Znüni

Fragen? Susann Frank 079 900 79 27



Herbstnoten

3 Chöre - 1 Konzert

Herzliche Einladung
zum
Chorkonzert

Samstag, 29. September 2018
18.00 Uhr
Kirche Marthalen

anschliessend Apéro

Kirchenchor Marthalen
Frauenchor Marthalen
Chor der Chrischona Marthalen



Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten



Evangelische Freikirche
Chrischona-Gemeinde Marthalen
 Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



**GOTT HAT EUCH MIT CHRISTUS LEBENDIG GEMACHT.
 ER HAT UNS ALLE UNSERE SCHULD VERGEBEN.**
 DIE BIBEL: KOLOSSER 2 VERS 13 ©2013 ERF.de

Unsere Anlässe / Gottesdienste
 (alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

Samstag, 29.09 / Kirche Marthalen
18.00 Uhr: Konzert, Gemischter Chor
 gemeinsam mit den Chören von Marthalen

Sonntag, 30.09 / Gemeindezentrum
09.30 Uhr: Gottesdienst
 Predigt: Rolf Senn

Sonntag, 07.10 / Gemeindezentrum
10.00 Uhr: Erntedank Familien-Gottesdienst
 Predigt: Patrick Ferreira

Jungschar
 (www.jungschar-marthalen.ch)
 Samstag, 06.10, 14.00 Uhr
 Kontakt: Sophie Frei 078 614 67 75

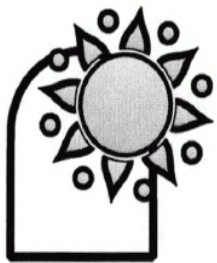
Teenagerclub
 Dienstag: 02.10, 19.00 Uhr
 Kontakt: Adrian Moser 079 254 26 13

Jugendgruppe
 Freitag, 28. bis Sonntag, 30.09
 Wander-Weekend, Valbella
 Kontakt: Patrick Ferreira 079 323 98 59

Jugendgottesdienst (www.godi-wyland.ch)
 Sonntag, 07.10, 19.00 Uhr
 Löwensaal Andelfingen
 Kontakt: Patrick Ferreira 079 323 98 59

www.chrischona-marthalen.ch


Jeder ist herzlich eingeladen!



Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 30. Sept. **Gottesdienst mit Taufe von Sophia Rutishauser**
 9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer
 Orgel: Hanna Rajchman-Berli
 Kollekte: Gideons *
 * Die «Gideons» setzen sich dafür ein, dass jeder Mensch die Möglichkeit erhält, eine eigene Bibel zu besitzen. Herr Weibel stellt die Arbeit dieser Non-Profit-Organisation vor.
 Anschliessend Chile-Kafi 

So, 7. Okt. **Regionalgottesdienst in Marthalen mit Taufe von Layana Bieri**
 9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer
 Orgel: Liselotte Breuning Züger
 Kollekte: G2W
 Anschliessend Chile-Kafi 

So, 14. Okt. **Regionalgottesdienst in Ossingen**
 9.30 Uhr Pfr. Hannes Brüggemann
 Orgel: Regula Dudás
 Kollekte: Kirche weltweit
Abfahrt beim Dreispitz (Primarschulhaus)


9 Uhr
 Fahrdienst

So, 21. Okt. **Regionalgottesdienst in Benken**
 10 Uhr Pfr. Stefan P. Becker
 Orgel: Bojana Ammersinn
Abfahrt beim Dreispitz (Primarschulhaus)

9.30 Uhr
 Fahrdienst

So, 21. Okt. **Ökumenischer Töffgottesdienst in kath. Kirche Kleinandelfingen**
 13.30 Uhr Vorbereitungsteam
 (www.mogo-weinland.ch)

So, 28. Okt. **Erntedank-Gottesdienst**
 9.30 Uhr Pfr. Ernst Friedauer
 Mitwirkung des Frauenchors
 Orgel: Liselotte Breuning Züger
 Kollekte: diheiplus, Neuhausen
 Anschliessend Chile-Kafi 

Kinder und Jugend


Chinder-Chile (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)
 Fr, 28. Sept. 15.30 - 16.00 Uhr in der Kirche
 Fr, 26. Okt. 15.30 - 16.00 Uhr in der Kirche

Gschichtehöck (Kindergarten und 1. Klasse)
 Fr, 28. Sept. 15.30 Uhr **Chinder-Chile** in Kirche
 Fr, 5. Okt. 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt
 Fr, 26. Okt. 15.30 Uhr **Chinder-Chile** in Kirche

minichile (2. Klasse) jeden 2. Montag
 Mo, 1. Okt. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt
 Mo, 29. Okt. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

3. Klass-Unți jeden 2. Montag
 Mo, 22. Okt. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

Club 4 (4. Klasse) jeden 2. Montag im Treffpunkt
 Mo, 1. Okt. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M2**)
 Mo, 22. Okt. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M1**)

JuKi (Junge Kirche) ⇒ siehe auch 
 Di, 30. Okt. JuKi-Kino **in Ossingen**
 18 - 20 Uhr «Timm Thaler oder das verkaufte Lachen»

Konfirmanden-Unterricht
 Dienstags 18.15 - 19.45 Uhr im Treffpunkt


Sunntigs-Höck & Chinderhüeti 
 11. Nov. ab 9.15 Uhr im Pfarrhaus

Cevi Marthalen (www.cevimarthalen.ch)
 Sa, 3. Nov. 14 Uhr, Pausenplatz

Kinderhütendienst im Gibelzimmer
 Do, 4. Okt. 13.30 - 17.00 Uhr
 Do, 25. Okt. 13.30 - 17.00 Uhr

Voranzeige

Erntedankgaben werden am **Samstag, 27. Oktober, 18 - 19 Uhr in der Kirche** sehr gerne entgegengenommen. Diese Gaben werden in der Kirche schön hergerichtet und kommen zusammen mit der Kollekte vom Gottesdienst dem Behindertenheim «diheiplus» in Neuhausen zu Gute. Herzlichen Dank im Voraus!

 Anlässe mit diesem Bild sind gut für Familien mit Kindern geeignet.

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **www.ref-marthalen.ch**

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Termine www.ref-marthalen.ch

Details und weitere Informationen finden Sie im Internet. Zudem liegen Flyer über besondere Anlässe in der Kirche auf.

Mo, 15. Okt. **Gesprächskreis** in der Kirche
20 Uhr «Für was ist Jesus gestorben?»

Mi, 24. Okt. **Seniorenachmittag in Marthalen**
13.30 Uhr in der Mehrzweckhalle
Jerry P. Miszak berichtet über
«Ernährung im Alter»

Fr, 26. Okt. **Filmabend**
19.30 Uhr in der Kirche Marthalen
«**Best Exotic Marigold Hotel**»
Komödie: Eine Gruppe britischer
Senioren reist aus den unterschied-
lichsten Gründen nach Indien und
landet dort im «Best Exotic Marigold
Hotel». Weitere Infos folgen.



Mi, 31. Okt. **Vortragsreihe Schicksalsjahre**
19.30 Uhr **1418 - 1518 - 1618 - 1918**
Berg a.I. Pfrn. Sabine Scheuter: Verlieh die
Reformation Flügel oder Ketten?
Frauengeschichte(n) im Zeitalter der
Reformation

Konzert in der Kirche Marthalen

Samstag, 29. September, 18 Uhr

3 Chöre - 1 Konzert
«Herbstnoten»

- Kirchenchor
- Frauenchor
- Chor der Chrischona

Seniorenferien in Heiden

vom 27. - 31. August 2018

Text und Bild: Werner Schweizer, Rheinau

Auch dieses Jahr haben die Seniorenferien in Heiden, als bewährte Destination, erfahrene und neue Teilnehmer angezogen. Die gut gelaunte Gruppe von insgesamt 15 Personen bestieg den Car der Firma Brandenberger ab 9 Uhr in Rheinau und Marthalen. Bei Sonnenschein führte die Reise in gemächlicher Fahrt bis nach Weinfelden. Hier wurden wir in der luftigen Gartenwirtschaft bereits erwartet. Einerseits vom Personal, das uns dann Kaffee und Gipfeli servierte, andererseits aber auch von unserer Rheinauer Pfarrerin Eva Tobler, die von ihrem Wohnort Kreuzlingen angereist war und ab hier im Car mit uns den Weg fortsetzte.

Im Hotel wurden wir mit der gewohnten Herzlichkeit empfangen und in den Speisesaal geführt, wo bereits das Mittagessen für uns bereit war. Und mit dem Marthaler Pfarrer Ernst Friedauer, der mit seinem PW angereist war, war jetzt auch unsere Feriengesellschaft vollständig.

Nach dem Bezug der Zimmer stand bereits der erste Programmpunkt an. Zu Fuss oder für weniger Rüstige per Auto gingen und fuhren wir zur «Schweizer Familie»-Feuerstelle ausserhalb des Dorfes. Unser Grilleur durfte allerdings kein Feuer

Lindenhof-Gottesdienst: Danke!

Pfr. Friedauer durfte die Gottesdienst-Gemeinde samt den beiden Tauffamilien bei herrlichem Wetter auf dem Lindenhof begrüßen. Der Musikverein Helvetia, welcher den Gottesdienst eröffnete, begleitete auch den Gemeindegesang und erfreute mit weiteren Musikstücken während dem Gottesdienst und im Anschluss daran. Die Kollekte und der ganze Erlös des Anlasses war für die Stiftung Birkenhof, Berg-Dägerlen, bestimmt. Herr Ritzhaupt, stellvertretender Institutionsleiter, stellte das Wohnheim und die Tagesstätte gleich selber vor. Eindrücklich berichtete er, wie erwachsene Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung in familiärem Rahmen möglichst selbstbestimmt leben, nach ihren Fähigkeiten mitarbeiten und dabei professionell begleitet werden.

Bald darauf konnte man schmackhafte Grilladen, Salat und köstliche Patisserie geniessen.

Ganz herzlichen Dank an alle, die an diesem Anlass so engagiert mitgewirkt haben, sei es mit der einladenden Blumendekoration, der Musik, beim Aufstellen und Abräumen der Festbänke, Salat rüsten, der Mithilfe hinter dem Buffet, am Grill, in der Küche oder beim Kinderprogramm der Cevi im Anschluss an die Taufen.

In der Zwischenzeit konnte die Abrechnung fertiggestellt und von der Kirchenpflege genehmigt werden. Der ganze Gewinn und die grosszügige Kollekte ergaben ein Total von Fr. 1'572.55. So konnte dem Birkenhof ein aus dem Spendgut leicht aufgerundeter Betrag von Fr. 1'600.- überwiesen werden. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für das gesellige Beisammensein und für ihre Grosszügigkeit zu Gunsten des Birkenhofs!

machen wegen der Trockenheit. Aber der Metzger hat nicht nur die Würste geliefert, sondern gleich auch einen Gasgrill. So war der Grillplausch gesichert und wir konnten einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Vor dem Nachtessen offerierte das Hotel einen Willkommens-Apéro ehe es zu Tisch ging.

Am Dienstag trafen wir uns nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet zur Morgenandacht im Dunant-Saal. In einer schlichten Feier gedachte Eva der unerwartet verstorbenen Inge Trachsel, die auch für die Ferien angemeldet gewesen war.

Nach dem Mittagessen trafen sich die unternehmungslustigeren Teilnehmer beim Bahnhof und fuhren mit der Rorschach-Heiden-Bergbahn an den Bodensee hinunter. Im Würth-Haus erlebten wir eine Führung, die uns nicht alle gleich begeisterte. Später, nach dem Nachtessen folgten einige von uns der spannenden Reise-Reportage des Hotel-Mitarbeiters Roman Schmid. Andere zogen es vor, im Foyer einen Jass zu klopfen.

Am Mittwoch starteten wir bereits um halb neun zum Tagesausflug nach Meersburg. Mit der Bahn bis nach Konstanz und mit dem Schiff «Zürich» weiter bei prächtigem Wetter über den Bodensee. Nach einem feinen Mittagessen in der «Alten Post» blieb noch Zeit zum Flanieren in der Stadt oder am See bis uns die «Säntis» zurück nach Rorschach

Seniorenferien in Heiden - Fortsetzung

brachte. Inzwischen blinkten die Sturmwarnleuchten rund um den See und wir fürchteten schon eine unfreiwillige Dusche. Petrus machte es spannend und liess die ersten Tropfen dann doch fallen, als wir auf dem Weg vom Bahnhof zum Hotel waren.

Die für den Donnerstag geplante Wanderung zum Chindlistein fiel dem inzwischen regnerischen Wetter zum Opfer. Dafür waren endlich die technischen Hürden überwunden und der für Dienstag geplante Film «Ziemlich beste Freunde» fesselte unsere Aufmerksamkeit am Nachmittag. Nach dem Nachtessen stand der Abschlussabend auf dem Programm. Dafür haben Susanne und Nelly einen Lottomatch auf die Beine gestellt. Die Gewinner einer ganzen Linie oder Karte wurden mit Biberli, Käse oder Pantli belohnt.

Und schon bricht der Tag der Heimreise an. Nach dem Zmorge nochmals Kurzgottesdienst im Andachtsraum mit fantastischer Sicht auf den Bodensee. Dann Gruppenfoto und letzte Wellnessaktivitäten vor dem Mittagessen.



Eine schöne Woche durften wir miteinander in Heiden verbringen mit Plaudern, Zuhören und Kennenlernen von neuen Gesichtern. Danke an alle Teilnehmer, Begleiter und Organisatoren.

Seniorenferien im Schwarzwald

vom 3. - 8. September 2018

Text: Brigitta Waser, Ossingen

Am Montag, 3. September kurvte ein Bus der Firma Brandenberger mit Chauffeur Luis am Steuer durch das Weinland und sammelte eine bunte Schar Senioren ein. Die einen kannten sich schon und andere lernte man neu kennen. Es dauerte nicht lange und es wurde gelacht und geplaudert. Mit vollem Bus ging es los Richtung Bargaun und über die Grenze. Unser erstes Ziel war Calw, wo uns das Mittagessen erwartete, aber das musste sich vor allem Luis hart verdienen mit Umleitungen fahren. Mit nur wenig Verspätung konnten wir uns wieder stärken und unsere Reise fortsetzen - nicht ohne Umfahrungen! Gespannt auf unser Reiseziel kamen wir nach Bad Wildbad. Schon im Bus wurden wir von der Hoteldirektorin freundlich empfangen und fürs Erste informiert. Nach dem Zimmerbezug vertrat man sich etwas die Beine. In unmittelbarer Nähe befand sich eine Therme, ein grosser Kurpark und sogar im Hotel konnte man Massagen oder Fusspflege buchen. In die Stadt war es nicht weit. Nach dem guten Nachtessen wurden wir über die Möglichkeiten des nächsten Tages informiert und das jeden Abend. Anschliessend konnten wir uns bei Spiel, Jass, Stricken oder nach eigenem Gusto den Abend vertreiben.

Nach dem ausgiebigen und reichhaltigen Frühstück und dem besinnlichen Beisammensein mit dem Thema «lebendiges Wasser» versammelten sich jeweils am Morgen eine fröhliche und gespannte Spätleiniger-Schar, um auf Entdeckungsreise zu gehen. Mit Rollator, Rollstuhl

und am Arm von guten Geistern konnten alle mit-tun. Ob auf dem Baumwipfelpfad mit herrlicher Aussicht und lehrreichen Informationen oder bei der strapaziösen Umrundung des Mummelsees (15 bis 25 Minuten) es wurde herzlich und viel gelacht. Das Blumendorf war etwas fürs Auge und im Knusperhäuschengarten war es sehr gemütlich. Ob in der Schwarzwald-Speckräucherei, wo wir die Kunst der nicht industriellen Räucherei vor Augen und vor allem in die Nase bekamen oder beim Ausflug ins Enztaalkloster zu den Holzfiguren, jeder kam auf seine Rechnung. Beim individuellen Stadtbummel traf man immer wieder Bekannte, was zu einem Plausch im Gartenrestaurant oder Kaffee führte. Auf dem Heimweg erwartete uns noch eine besondere Attraktion: durch eine enge Klus führte uns Luis zur Hexenlochmühle in Furtwangen, wo uns ein reichliches Mittagessen serviert wurde.

Die Ferien gingen wie im Flug vorbei und ich möchte mich, und das sicher auch im Namen aller Teilnehmer, aufs herzlichste bedanken bei den Helferinnen:

Rosmarie Vollenweider, Helen Bai, Ruth Koller und unserem starken Mann Willi Bai. Auch unserem Chauffeur Luis, der uns mit seiner angenehmen Fahrweise ruhig und sicher durch die Gegend kutscherte und beim Ein- und Aussteigen stets behilflich war.

Ganz besonders bedanke ich mich bei Pfarrerin Anita Keller für ihre grosse Vorarbeit und ihre ganz besonderen Kurzandachten in den Tag.

PS: Meine Anmeldung für das nächste Jahr steht schon fest.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Sa, 29. September	Frauenchor, Kirchenchor, Chor der Chrischona	Herbstnoten	18.00 Uhr, Kirche Marthalen
Mo, 01. Oktober	Pro Senectute	Wandertreff	13.00 Uhr Zug
Mi, 03. Oktober	Bibliothek Marthalen	Taschenbuch-Tausch	18.00 - 20.00 Uhr
Fr, 05. Oktober	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Ochsen
So, 07. Oktober	Ortsmuseum	Sonderausstellung: 'Wasch no?'	14.00 - 17.00 Uhr
So, 07. Oktober	Natur- und Heimat- schutzverein	Film zum Thema:Biber	19.00 Uhr, Primarschulhaus
Mo, 08. Oktober		Häckseldienst	

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

DOCUPASS – von der Patientenverfügung bis zum Vorsorgeauftrag „Wer heute vorsorgt, braucht sich morgen nicht zu sorgen.“

Dienstag 9. Oktober 2018 , 18.30 —20.00 Uhr, anschliessend Apéro
Mehrzweckgebäude Rheinau

Der Anlass steht allen Interessierten offen. Pro Senectute bietet mit dem DOCUPASS eine Unterstützung bei der Verfassung und Gestaltung der eigenen Vorsorge an. Ursula Bossert, Sozialarbeiterin bei Pro Senectute Kanton Zürich, informiert ausführlich zu diesem wichtigen Thema und beantwortet gerne Ihre Fragen. Anschliessend sind Sie von der Gemeinde Rheinau herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt

Ariane Schwickert, Pro Senectute Kanton Zürich, 058 451 54 57, ariane.schwickert@psz.ch

Impressum: Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: robin.samarasinghe@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 03. Oktober 2018, 09.00 Uhr

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.

Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen